



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Oberbürgermeister
Amt: Stabstelle für Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Erstelldatum: 22.07.2022
Vorlagen-Nr.: IV/165/2022

Öffentlichkeitsarbeit mit Sozialen Medien

Beratungsfolge:

Stadtrat

26.09.2022

Sachstandsbericht:

Mit Beschluss-Nr. 70 vom 07.09.2020 wurde beschlossen: „Die Stadt Weiden i.d.OPf. erstellt ein Medienkonzept „Soziale Medien“ mit dem Ziel, insbesondere facebook und Instagram für Weiden i.d.OPf. zeitnah zu etablieren. Hierbei ist der Personalrat eng einzubeziehen.“ Mit Beschluss-Nr. 24 vom 19.04.2021 wurde beschlossen: „Die Stadtverwaltung der Stadt Weiden i.d.OPf. wird beauftragt, einen Social-Media-Auftritt für die Stadt Weiden i.d.OPf. bei facebook einzurichten. Entsprechende notwendige personelle Ressourcen werden zur Verfügung gestellt. Die zuständigen Mitarbeiter werden die Seite entsprechend des vorgestellten Medienkonzeptes gestalten. Sollte es zu datenschutzrechtlichen Problemen kommen, haftet die Stadt Weiden i.d.OPf. Die Verwaltung berichtet erneut nach einer 6-monatigen Testphase.“

Soziale Medien sind inzwischen wichtige Plattformen, um Bürger zu erreichen und Informationen bereit zu stellen. Insbesondere Krisensituationen wie Corona oder die Ukraine-Krise haben die Notwendigkeit dieser neuen Kommunikationsformen aufgezeigt. Die sog. Fanpage der Stadtverwaltung der Stadt Weiden i.d.OPf. startete nach deren Einrichtung am 26.04.2021. Mit der Einrichtung wurden auch die rechtlichen Rahmenbedingungen bereits bestehender sozialer Medien wie YouTube und Google Business für die gesamte Stadtverwaltung sowie facebook und Instagram für die Regionalbibliothek überprüft und angepasst.

Entsprechend dem Social Media Konzept wurde die facebook Fanpage der Stadt Weiden i.d.OPf. im ersten Schritt als Erweiterung der klassischen Pressearbeit bearbeitet. Alle Pressemitteilungen, die auf www.weiden.de veröffentlicht werden, werden auch auf facebook eingestellt. Dadurch wurden von 01.04.2021 bis 30.06.2022 8.191 Seitenaufrufe generiert und 958 „gefällt mir“ Angaben gemacht. Rund 1.550 Personen haben die Fanpage abonniert (Stand August 2022). Eine technische Änderung der Nutzungsbedingungen durch das Unternehmen Meta, das facebook betreibt, erforderte auch die Einrichtung eines Instagram Kanals für die Stadt Weiden i.d.OPf., da gewisse Darstellungsformate nur noch möglich sind, wenn sowohl eine facebook-Fanpage als auch ein Instagram Kanal betrieben wird. Instagram wurde am 21.05.2022 eingerichtet und hat innerhalb der ersten fünf Betriebswochen rund 300 Follower erhalten.

Die Arbeit während der Ukraine Krise erforderte zudem die Einrichtung von Online-Werbung, die zunächst für die Gewinnung von Wohnraumangeboten eingesetzt wurde. Inzwischen wird diese Möglichkeit auch für die Bewerbung von städtischen Projekten oder zur Beteiligung an städtischen Umfragen genutzt. Technisch sind inzwischen alle Kanäle gebündelt im virtuellen „Unternehmen Stadt



Weiden i.d.OPf.“ Von 01.04.2021 bis 30.06.2022 wurden insgesamt 260 Veröffentlichungen als Beiträge, Stories und Werbeanzeigen gemacht.

Der Auf- und Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit mit Sozialen Medien wurde bisher federführend von einem Mitarbeiter der Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtentwicklung und Statistik bearbeitet. Um die notwendige Expertise bei der Arbeit mit Sozialen Medien zu gewährleisten, absolvierte ein Mitarbeiter eine berufsbegleitende Ausbildung zum Social-Media-Manager bei der IHK. Seit Mai 2022 wird diese Expertise auch ergänzt durch die Arbeit der Pressesprecherin, die berufliche Erfahrung in diesem Arbeitsbereich einbringt. Die Arbeit mit Sozialen Medien entspricht je nach Arbeitsanfall etwa 0,5 VZÄ, die als Ressource anderen Aufgaben wie dem Markenbildungsprozess fehlen. Sollte sich der Stadtrat für die Fortsetzung der Social Media Arbeit in diesem Umfang bekennen, müssen zusätzliche Ressourcen bei den Stellenplanberatungen berücksichtigt werden. Die Nutzung von sozialen Medien bleibt datenschutzrechtlich umstritten. Die Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder (DSK) hat ihre datenschutzrechtliche Kritik an der Nutzung von facebook-Seiten für die Öffentlichkeitsarbeit von Behörden und öffentlichen Stellen durch ein Gutachten untermauert und ein bundesweit gemeinsames und einheitliches Vorgehen der Aufsichtsbehörden angekündigt. Danach wird die weitere Auseinandersetzung zunächst mit den obersten Landes- und Bundesbehörden erfolgen. Die Inhalte, die auf den beiden Kanälen veröffentlicht werden, generieren sich inzwischen neben den Pressemitteilungen auch durch städtische Veranstaltungen und Berichten aus dem Rathaus zu aktuellen Themen. Die Pflege der Kanäle, also etwa das Bearbeiten von Kommentaren, erfolgt während der Geschäftszeiten. Von 01.04.2021 bis 30.06.2022 wurden rund 550 Kommentare erhalten und nach Bedarf bearbeitet. An Wochenenden wird die Präsenz extern durch eine Agentur betreut. Die Ausgaben für das Monitoring der facebook-Seite belaufen sich derzeit monatlich auf 773,50€ brutto. Von Mai 2021 bis einschließlich Juni 2022 wurden 10.829€ ausgegeben. Durch die Einrichtung des Instagram Kanals in diesem Jahr muss auch für dieses soziale Medium ein Monitoring am Wochenende eingerichtet werden. Die zusätzlichen Kosten müssen in der Haushaltsplanung 2023 berücksichtigt werden. Es wird ein Haushaltsansatz von 12.000€ beantragt. Das Ziel der Präsenz der Stadt Weiden i.d.OPf. in den Sozialen Medien ist es, im Internet neben der städtischen Homepage ein weiteres Angebot zu schaffen, das aktuell ca. 22.000 Personen im Alter von 13-99 Jahren (Quelle: facebook, Stand Februar 2021) in Weiden erreichen kann. Dazu kommt auch der überregionale Effekt dieser Medien. Inhaltliches Ziel ist die Information über die Tätigkeit der Stadtverwaltung, über wichtige Informationen in Katastrophen- und Krisenfällen sowie über aktuelle Themen. Dabei ist kommunale Neutralität der Beiträge handlungsleitend. Datenschutz, Urheber- und Personenrechte müssen beachtet werden. Bild-, Ton- und Videomaterial wird in erster Linie selbst durch Mitarbeiter der Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtentwicklung und Statistik aufgenommen. Beiträge dienen neben der Information der Repräsentation der Tätigkeit der Verwaltung und des Oberbürgermeisters in seiner Funktion als Leiter der Verwaltung.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden